

OB tauscht Schlüssel gegen Geld

Frühlingsfest im Gewerbezentrum. 1000 Euro für Kindergarten Lenaustraße

DRANSDORF. Nun hat das neue Nahversorgungszentrum in Dransdorf auch offiziell seinen Segen erhalten: Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch überreichte Vertretern der dortigen Filialisten den symbolischen Schlüssel für ihre Geschäfte. Alle Firmen hatten ihre Kunden zu einem Frühlingsfest auf den Parkplatz eingeladen. Mit der Eröffnung der drei Märkte - Aldi, Edeka und Rossmann - und der Bäckerei Voigt vor wenigen Wochen endete eine fast drei Jahrzehnte lange Diskussion um das Gewerbegebiet.

Nach nur neun Monaten Bauzeit wurde auf dem 11000 Quadratmeter großen Areal an der Vorgebirgsbahn ein Nahversorgungszentrum mit einer Nutzfläche von 4000 Quadratmetern sowie 135 Parkplätzen eröffnet. Die Investitionssumme liegt bei ungefähr sieben Millionen Euro. Das Projekt wurde von der Firma Schoofs aus Kevelar entwickelt. Im Gegenzug erhielt der Oberbürgermeister einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro. Achim Tiedemann,



Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch (2. von rechts) überreicht in Dransdorf den Schlüssel an die Vertreter der Geschäfte.

FOTO: HOLGER WILLCHE

Bezirksleiter bei Rossmann, und Guido Böhr, Standortbetreuer des Deutschen Kinderhilfswerkes, überreichten das Geld, das für den

städtischen Kindergarten an der Lenaustraße 4 bestimmt ist. Der Oberbürgermeister dankte allen Beteiligten für ihr Engagement für

den Standort Dransdorf und war froh, dass die Versorgungslücke in diesem Bonner Stadtteil endlich geschlossen ist. hol